



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

Duisburg, 09. Dezember 2017

Füchse Duisburg feiern verdienten Sieg in torreicher Partie gegen Black Dragons Erfurt

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de

Spiel eins unter dem neuen Trainer Frank Petrozza und es war ein nervenaufreibendes zugleich. Mit 7 zu 5 gewinnen die Füchse Duisburg in der DEB Oberliga Nord gegen die Black Dragons Erfurt. Knapp tausend Zuschauer in der KENSTON ARENA sahen viele Tore. Sonntag müssen die Füchse in Halle an der Saale (18:15 Uhr) ran.

Von der ersten Sekunde an machten die Füchse Duisburg viel Druck. Erfurt kam in den ersten Minuten kaum aus der eigenen Zone heraus. Im Mittelpunkt Erfurts Goalie Erik Reukauf. Berzins, Gulda und Slanina prüften Erfurts Nummer 25. Besonders die Reihe mit Berzins, Beck und Slanina machte viel Alarm. In der 10. Spielminute hat Berzins im Nachschuss die Chance zur Führung, nachdem Beally einen Schuss von der blauen Linie aufs Erfurter Tor hämmerte. Das erste Überzahlspiel der Duisburger brachte nicht den erhofften Erfolg. Als Erfurt wieder komplett war, gab es den ersten ernsthaften Schuss der Dragons auf das Tor von Mathis. Gosdeck scheidet an dem Schoner des Duisburger Schlussmanns. Weiter geht's mit Duisburger Chancen im Minutentakt! Wieder Beally mit einem schönen Schuss von der blauen Linie, den Nachschuss nimmt Slanina, aber der Winkel war zu spitz. In der gleichen Minute fälscht Habermann Krämers Schuss noch ab, aber der Puck rauscht knapp am langen Eck vorbei. Es folgen Chancen von Grözinger, Huebscher, erneut Grözinger, Joly, Beck und in der Schlusssekunde des ersten Spielabschnitts Verelst mit einem Drehschuss. Doch mit einem 0 zu 0 geht es in die erste Pause.

Der zweite Spielabschnitt beginnt, wie fast der komplett Erste abließ. Gerade mal sieben Sekunden dauerte es als Huebscher abzieht und Erfurts Torwart sich erneut auszeichnen kann. Aber auch Erfurt traut sich jetzt mehr. Maaßen und Vazan mit ersten Warnschüssen auf Mathis. Als Erfurt eine Unterzahl schadlos übersteht und gerade wieder komplett wird, fahren sie einen Konter. 3 auf 2 Situation, schnelle Kombination und man lese und staune, 1 zu 0 für die Gäste. Gefühlte Statistik der Schüsse 30 zu 5 für Duisburg! Nach dem 0 zu 1 bekommt Mathis seine erste Strafe in der Saison, wegen Beinstellens. Welch Parallele zum Erfurter Führungstreffer. Duisburg ist gerade wieder komplett als Cespiva schön von der blauen Linie nach innen zieht und den noch besser postierten Beck sieht, Tor zum 1 zu 1. Slanina, Habermann und Berzins haben anschließend die Chancen Duisburg in Führung zu bringen, doch die Scheibe fliegt entweder knapp am Tor der Erfurter vorbei, oder der Goalie ist zur Stelle. In der 35. Minute wird Beck hart und unfair an die Bande gecheckt. Ulitschka erhält eine Matchstrafe! 5 Minuten Überzahl für die Füchse Duisburg und der Erfurter Torwart unter Dauerbeschuss. In der 36. Minute fälscht Huebscher einen Strahl von Joly von der blauen Linie noch ab zur verdienten Duisburger Führung. Nur Sekunden später hämmert Joly die Scheibe an die Latte. Kaum vorstellbar, aber es steht nur 2 zu 1 für die Füchse Duisburg nach dem zweiten Drittel.

Der Schlussabschnitt beginnt mit einem Paukenschlag. Überhaupt sollen noch neun Tore fallen, aber der Reihe nach... Erfurt kontert und erneut Maaßen schließt mit dem Ausgleich zum 2 zu 2 ab. Keine zwei Minuten waren da gespielt. Doch Duisburg glaubte an sich und gab sich zu keiner Zeit auf. Als Vazan für Erfurt auf der Strafbank saß hagelte es erneut Schüsse auf das Erfurter Tor. Huebscher, Grözinger und nochmal Huebscher hatten Pech im Abschluss. Als Duisburg die Formation wechselte nahm sich Ziolkowski ein Herz und drischt die Scheibe von der blauen Linie unhaltbar in die Maschen.



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

Erneute Führung für Duisburg und es sollte noch besser kommen. Beck und Slanina spielen Katz und Maus mit Erfurts Verteidigern und am Ende ist es Slanina, der die Führung der Fuchse Duisburg auf 4 zu 2 ausbaut. Die Entscheidung in der 46. Minute? Nein! Schon zwei Minuten später stochert Erfurts Vazan den Puck nach Bullygewinn über die Linie zum Anschlusstreffer. Duisburg gibt weiter Gas, aber Erfurt bleibt mit Kontern gefährlich. In der 51. Minute dann der überraschende Ausgleich. Nach Vorarbeit von Gosdeck ist es Sochan, der mit einem strammen Schuss Mathis überwindet, unhaltbar, 4 zu 4! Wieder zeigen die Fuchse Duisburg Moral und bleiben aggressiv. Huebscher mit einem Drehschuss, Verlest, Habermann und Barta haben alle drei Chancen in einem Wechsel, der Erfurter Torwart lag dabei schon auf dem Rücken und wusste gar nicht, wo der Puck war.

Doch erst beim nächsten Wechsel war es die Slanina-Reihe, die zauberte. Beck legt wunderschön auf Slanina auf und der aktuell beste Duisburger Torschütze verwandelt zum 5 zu 4 für die Fuchse. Wir schreiben immer noch die 55. Minute, als Huebscher nach Vorarbeit von Joly und Grözinger das 6 zu 4 markiert. Die Entscheidung? Na ja, Grözinger trifft direkt danach den Pfosten, aber auf der Gegenseite schlagen die Dragons wieder zu. 6 zu 5 und noch drei Minuten zu spielen. Duisburg bleibt aber tonangebend und Erfurt bekommt kaum die Chance den Torwart heraus zu nehmen. 24 Sekunden vor der Schluss sirene versuchen sie es, der Goalie muss aber umdrehen und hechtet einem Schuss von Slanina entgegen, der Puck rutscht aber knapp am Kasten vorbei. Als Reukauf es dann doch endlich geschafft hat das Eis zu verlassen ist Duisburg erneut im Scheibenbesitz. Joly trägt den Puck bis kurz vor das Erfurter Tor und schiebt zum 7 zu 5 Endstand zwei Sekunden vor Spielende ein. Eine torreiche Partie endet mit einem verdienten Sieg für die Fuchse Duisburg.

„Ich möchte mich bei den Duisburger Fans für den herzlichen Empfang bedanken und bei der KENSTON GROUP, dass sie mir die Möglichkeit gegeben haben, hier Trainer zu sein“, sagte ein erleichtertes Frank Petrozza nach dem Spiel. „Wir haben viele Chancen liegen gelassen. Teilweise war das schon ganz gut, wir müssen aber noch viel Arbeiten und die Jungs haben noch viel zu lernen!“

100 Prozent über 60 Minuten möchte der neue Trainer sehen. Die nächste Gelegenheit gibt es am Sonntag im Verfolgerduell zwischen den Füchsen Duisburg bei den Saale Bulls Halle. Wir übertragen das Spiel wieder live per Internet. Spielbeginn in Halle ist um 18:15 Uhr.

Zuschauer 983

Fuchse Duisburg - Black Dragons Erfurt 7 : 5 (0:0;2:1;5:4)

29. Minute - 0:1 Maaßen (Vazan/Gosdeck)
31. Minute - 1:1 Beck (Cespiva/Berzins)
36. Minute - 2:1 Huebscher (Joly)
42. Minute - 2:2 Maaßen (Wiesnet/Schüpping)
45. Minute - 3:2 Ziolkowski (Beck/Grözinger)
46. Minute - 4:2 Slanina (Beck)
48. Minute - 4:3 Vazan (Gosdeck)
51. Minute - 4:4 Sochan (Gosdeck)



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

55. Minute - 5:4 Slanina (Beck/Cespiva)
55. Minute - 6:4 Huebscher (Joly/Grözingler)
57. Minute - 6:5 Gosdeck (Sochan/Vazan)
60. Minute - 7:5 Joly (Empty Net)

Strafen: Duisburg 4 - Erfurt 15 + Matchstrafe (Ulitschka)

Aufstellung Fuchse: Christoph Mathis, (Philip Lehr) – Mike Schmitz, Marius Nägele, David Cespiva, Yannis Walch, Thomas Ziolkowski, Cornelius Krämer, Aron Beally, Fin Walkowiak – Lars Grözingler, Raphael Joly, André Huebscher, Armands Berzins, Marco Habermann, Björn Barta, Viktor Beck, Sam Verelst, Jari Neugebauer, Dennis Gulda, Marco Clemens, Robin Slanina

- Ende -



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29 • 50672 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Fuchse Duisburg“; inkl. der „KENSTON-ARENA“, Heimspielstätte der Fuchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann und der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29, 50672 Köln
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de) und die EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).